



SEE MORE JESUS · WANTTOSEEMORE.COM

Der auferstandene Herr — Eine Bibelstudie mit Strong-Nummern

DAS KREUZ, DER BEWEIS UND DIE WIEDERKEHR — WARUM DER TOD SO SEIN MUSSTE, UND WAS DANACH KOMMT

Grundlegende biblische Lehre — das Evangelium Jesu Christi

ERÖFFNUNGSWORT

Warum musste Jesus sterben? Was bewies das leere Grab? Was geschieht, wenn er zurückkommt? Diese Studie bringt diese drei Fragen vor die Bibel und lässt die Bibel sie mit ihren eigenen Worten beantworten.

Diese Studie behandelt, warum das Blut vergossen werden musste. Diese Studie behandelt, wie tief er herabkam und was das Kreuz ihn kostete. Diese Studie behandelt, wie der Vater den Sohn Gott und Herr nennt. Diese Studie behandelt den HERRN, der zu Davids Herrn sprach. Diese Studie behandelt Christus, auferstanden von den Toten, und Christus, lebend in den Menschen, die er errettet hat. Diese Studie behandelt seine Wiederkunft und die Entscheidung, die für immer währt.

DREI FRAGEN, DIE DIESE STUDIE BEANTWORTET:

1. Warum musste der Tod Jesu durch Blut geschehen und nicht durch etwas Leichteres?
2. Wie konnte David seinen eigenen Sohn seinen Herrn nennen in Psalm 110:1?
3. Was bewies die Auferstehung, und was geschieht, wenn Jesus wiederkommt?

ERÖFFNUNGSANKER

1. Timotheus 2:5 Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, (6) der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, daß solches zu seiner Zeit gepredigt würde;

EIN GOTT + EIN MITTLER ZWISCHEN GOTT UND DEN MENSCHEN, DER MENSCH CHRISTUS JESUS.

(Meine persönlichen Gedanken: Ein Mittler (einer, der zwischen zwei getrennten Parteien steht, um die beiden Parteien wieder zusammenzubringen) muss beiden Parteien vollständig angehören, sonst kann er nicht als Mittler dienen. Sieh dir an, was 1. Timotheus 2,5 darüber sagt, wer der Mittler ist: „der Mensch Christus Jesus“. Jesus Christus muss ein Mensch sein, sonst kann er nicht dort stehen, wo Menschen stehen, und einen menschlichen Tod sterben. Sieh dir an, was 2. Korinther 5,19 darüber sagt, was innerhalb dieses Todes wahr war: „Gott war in Christus“. Jesus Christus muss Gott sein, sonst ist sein Tod nur das Sterben eines weiteren Menschen, das niemandem Errettung (Rettung von der Sünde und der Strafe der Sünde) bringt. Deshalb ist die Antwort auf die Frage „Wer ist Jesus“ keine Nebenfrage, die nur Gelehrte betrifft. Die gesamte Lehre der Errettung hängt von der Antwort auf diese Frage ab.)

H. WARUM DER TOD SO SEIN MUSSTE — DIE BRÜCKE ZURÜCK ZU GOTT

H1. DAS PROBLEM, KLAR DARGESTELLT

Jesaja 59:2 sondern eure Untugenden scheiden euch und euren Gott voneinander, und eure Sünden verbergen das Angesicht vor euch, daß ihr nicht gehört werdet.

SONDERN EURE UNTUGENDEN SCHEIDEN EUCH UND EUREN GOTT VONEINANDER.

Römer 3:23 Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten,

DENN ES IST HIER KEIN UNTERSCHIED: SIE SIND ALLZUMAL SÜNDER UND MANGELN DES RUHMES, DEN SIE BEI GOTT HABEN SOLLTEN.

H2. WARUM BLUT UND NICHT ETWAS EINFACHERES

Hebräer 9:22 Und es wird fast alles mit Blut gereinigt nach dem Gesetz; und ohne Blut vergießen geschieht keine Vergebung. **[G859 aphesis ■]**

UND OHNE BLUT VERGIESSEN GESCHIEHT KEINE VERGEBUNG.

3. Mose 17:11 Denn des Leibes Leben ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, daß eure Seelen damit versöhnt werden. Denn das Blut ist die Versöhnung, weil das Leben in ihm ist.

DENN DES LEIBES LEBEN IST IM BLUT --> DENN DAS BLUT IST DIE VERSÖHNUNG, WEIL DAS LEBEN IN IHM IST.

Hebräer 10:4 Denn es ist unmöglich, durch Ochsen- und Bocksblut Sünden wegzunehmen.

DENN ES IST UNMÖGLICH, DURCH OCHSEN- UND BOCKSBLOT SÜNDEN WEGZUNEHMEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Stellt man diese drei Verse zusammen, erklärt sich das gesamte alte Opfersystem von selbst. Das Leben ist im Blut. Sünde kostet ein Leben. In alten Zeiten brachten Tieropfer Sühne (eine vorübergehende Bedeckung der Sünde, die die Stellung eines Menschen vor Gott wiederherstellte) Tag für Tag, über Hunderte von Jahren hinweg. Der Hebräerbrief sagt unmissverständlich, dass Tieropfer die Sünde niemals hinwegnehmen konnten. Wofür waren dann all diese Tieropfer? Die Tieropfer hielten die Schuld der Sünde sichtbar unbezahlt. Die Tieropfer waren eine lange, wiederholte, tägliche Erinnerung daran, dass ein Leben geschuldet wurde. Die Tieropfer hielten diese Erinnerung aufrecht, bis der eine Tod kam, der die Schuld der Sünde vollständig bezahlen konnte.)

H3. WIE TIEF ER HERABKAM

Philipper 2:5 Ein jeglicher sei gesinnt, wie Jesus Christus auch war: (6) welcher, ob er wohl in göttlicher Gestalt war, hielt er's nicht für einen Raub, Gott gleich sein, (7) sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward gleich wie ein anderer Mensch und an Gebärden als ein Mensch erfunden; (8) er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.

WELCHER, OB ER WOHL IN GÖTTLICHER GESTALT WAR --> NAHM ER KNECHTSGESTALT AN --> UND WARD GEHORSAM BIS ZUM TODE, JA ZUM TODE AM KREUZ.

(Meine persönlichen Gedanken: Beachte die Abfolge des Abstiegs in Philipper 2,6-8. Jesus war in der Gestalt Gottes. Jesus wurde seines Ansehens entleert. Jesus nahm die Gestalt eines Knechtes an. Jesus nahm die Ähnlichkeit der Menschen an. Jesus wurde demütig. Jesus wurde gehorsam. Jesus starb. Paulus fügte dann zwei weitere Worte hinzu, die der Satz nicht unbedingt benötigte: „ja, zum Tod am Kreuz.“ Es genügte Paulus nicht, einfach festzustellen, dass Jesus starb. Die besondere Art des Todes Jesu ist Teil der Aussage des Paulus.)

H4. WAS ES IHN TATSÄCHLICH KOSTETE — VORHER GESAGT UND NACHHER WIEDER GESAGT

Jesaja 50:6 Ich hielt meinen Rücken dar denen, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich rauchten; mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel.

ICH HIELT MEINEN RÜCKEN DAR DENEN --> MEIN ANGESICHT VERBARG ICH NICHT VOR SCHMACH UND SPEICHEL.

Psalm 22:17–22:19 (KJV 22:16-18) Denn die Hunde haben mich umgeben, und der Bösen Rotte hat mich umringt; sie haben meine Hände und Füße durchgraben. (17) Ich kann alle meine Gebeine zählen; aber sie schauen und sehen ihre Lust an mir. (18) Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los um mein Gewand.

SIE DURCHGRABEN MEINE HÄNDE UND FÜSSE --> SIE TEILEN MEINE KLEIDER UNTER SICH UND WERFEN DAS LOS UM MEIN GEWAND.

Matthäus 27:35 Da sie ihn aber gekreuzigt hatten, teilten sie seine Kleider und warfen das Los darum, auf daß erfüllet würde, was gesagt ist durch den Propheten: "Sie haben meine Kleider unter sich geteilt, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen."

SIE KREUZIGTEN IHN UND TEILTEN SEINE KLEIDER UND WARFEN DAS LOS DARÜBER --> AUF DASS ES ERFÜLLT WÜRD.

Johannes 19:34 sondern der Kriegsknechte einer öffnete seine Seite mit einem Speer, und alsbald ging Blut und Wasser heraus.

EIN SPEER DURCHBOHRTE SEINE SEITE --> UND ALSBALD GING BLUT UND WASSER HERAUS.

(Meine persönlichen Gedanken: David schrieb in Psalm 22 über durchbohrte Hände und Füße. David schrieb in Psalm 22 über Soldaten, die Kleidung aufteilten. David schrieb dies tausend Jahre bevor irgendjemand in Israel jemals eine Kreuzigung gesehen hatte. David beschrieb nichts, was ihm persönlich geschehen war. Matthäus schrieb Jahrhunderte später, nachdem die Kreuzigung Jesu geschehen war. Matthäus schreibt nieder, dass die Soldaten genau das taten, was Psalm 22 beschrieben hatte. Matthäus erklärt, warum die Soldaten dies taten: „damit es erfüllt würde.“ Lest die beiden Berichte zusammen. David schrieb seinen Bericht mit Blick in die Zukunft, ohne wissen zu können, dass die Kreuzigung geschehen würde. Matthäus schrieb seinen Bericht mit Blick zurück auf die Kreuzigung, ohne leugnen zu können, dass die Kreuzigung geschehen war.)

H5. WOFÜR DER TOD WAR — EINE BRÜCKE, KEINE TRAGÖDIE

Römer 5:8 Darum preiset Gott seine Liebe gegen uns, daß Christus für uns gestorben ist, da wir noch Sünder waren. **[G2644 katallasso ■]** (9) So werden wir ja viel mehr durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir durch sein Blut gerecht geworden sind. (10) Denn so wir Gott versöhnt sind durch den Tod seines Sohnes, da wir noch Feinde waren, viel mehr werden wir selig werden durch sein Leben, so wir nun versöhnt sind.

DA WIR NOCH SÜNDER WAREN, IST CHRISTUS FÜR UNS GESTORBEN --> SIND WIR MIT GOTT VERSÖHNT DURCH DEN TOD SEINES SOHNES.

2. Korinther 5:18 Aber das alles von Gott, der uns mit ihm selber versöhnt hat durch Jesum Christum und das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt. **[G2643 katallage ■]** (19) Denn Gott war in Christo und versöhnte die Welt mit ihm selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. (20) So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, denn Gott vermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi Statt: Lasset euch versöhnen mit Gott. (21) Denn er hat den, der von keiner Sünde wußte, für uns zur Sünde gemacht, auf daß wir würden in ihm die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt.

GOTT WAR IN CHRISTUS UND VERSÖHNT DIE WELT MIT IHM SELBER --> ER HAT DEN, DER VON KEINER SÜNDE WUSSTE, FÜR UNS ZUR SÜNDE GEMACHT.

H6. DIE SCHLANGE AN DER STANGE — EIN ALTES BILD, DAS ER AUF SICH SELBST ANWANDTE

4. Mose 21:8 Da sprach der HERR zu Mose: Mache dir eine eherne Schlange und richte sie zum Zeichen auf; wer gebissen ist und sieht sie an, der soll leben. (9) Da machte Mose eine eherne Schlange und richtete sie auf zum Zeichen; und wenn jemanden eine Schlange biß, so sah er die eherne Schlange an und blieb leben.

EIN JEDLICHER, WENN ER IHN ANSAH, DER BLIEB LEBEN.

UNTERSCHIEDLICHE SICHT, DIESELBE SZENE — die Stange in der Wüste und das Kreuz auf dem Hügel

Johannes 3:14 Und wie Mose in der Wüste eine Schlange erhöht hat, also muß des Menschen Sohn erhöht werden, (15) auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (16) Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (17) Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn selig werde.

WIE MOSE DIE SCHLANGE IN DER WÜSTE ERHÖHTE, ALSO MUSS DES MENSCHEN SOHN ERHÖHT WERDEN --> AUF DASS ALLE, DIE AN IHN GLAUBEN, NICHT VERLOREN WERDEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Diese Verbindung zwischen 4. Mose 21 und Johannes 3 ist keine Verbindung, die diese Studie erfunden hat. Jesus hat diese Verbindung direkt und laut ausgesprochen, über seine eigene Identität. Sterbenden Menschen in der Wüste wurde nicht gesagt, sich selbst zu heilen. Sterbenden Menschen in der Wüste wurde nicht gesagt, mutig zu sein. Sterbenden Menschen in der Wüste wurde nicht gesagt, sich eine Heilung zu verdienen. Sterbenden Menschen in der Wüste wurde gesagt, hinzuSCHAUEN auf das, was Gott an der Stange erhöht hatte. Sterbende Menschen in der Wüste, die hinschauten, lebten. Halte nun die beiden Szenen zusammen und beachte den seltsamen Teil. Die eherne Schlange, die an der Stange erhöht wurde, hatte die Gestalt genau jenes Dinges, das die Menschen tötete, die sie ansahen. Paulus stellt eine ähnlich seltsame Wahrheit über das Kreuz fest. Paulus sagt, Jesus wurde für uns zur Sünde GEMACHT, obwohl Jesus keine Sünde kannte (2. Korinther 5,21). Die Heilung wurde in derselben Gestalt erhöht wie der Fluch.)

I. DER VATER SELBST NENNT DEN SOHN „GOTT“ UND „HERR“

I1. Hebräer 1:1 Nachdem vorzeiten Gott manchmal und mancherleiweise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten, (2) hat er am letzten in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, welchen er gesetzt hat zum Erben über alles, durch welchen er auch die Welt gemacht hat; (3) welcher, sintemal er ist der Glanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat gemacht die Reinigung unsrer Sünden durch sich selbst, hat er sich gesetzt zu der Rechten der Majestät in der Höhe

ER HAT ZU UNS GEREDET DURCH DEN SOHN + DURCH WELCHEN ER AUCH DIE WELT GEMACHT HAT --> DER GLANZ SEINER HERRLICHKEIT UND DAS EBENBILD SEINES WESENS.

I2. Hebräer 1:5 Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt: "Du bist mein lieber Sohn, heute habe ich dich gezeugt"? und abermals: "Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein"?

[G4416 prototokos ■] (6) Und abermals, da er einführt den Erstgeborenen in die Welt, spricht er: "Und es sollen ihn alle Engel Gottes anbeten."

DENN ZU WELCHEM ENGEL HAT ER JEMALS GESAGT: "DU BIST MEIN LIEBER SOHN? --> UND ES SOLLEN IHN ALLE ENGEL GOTTES ANBETEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Das ganze erste Kapitel des Buches der Hebräer stellt ein langes, zusammenhängendes Argument dar. Das Argument lautet, dass der Sohn kein Engel ist und niemals ein Engel war. Dieser Punkt ist es wert, beachtet zu werden in einer Studie, die gerade viele Seiten einer Gestalt gewidmet hat, die „der Engel des HERRN“ genannt wird. Das hebräische Wort malak bezeichnet einen Boten. Gottes eigener Sohn übernahm diesen Botendienst zu Zeiten im Alten Testament. Aber der Schreiber des Hebräerbriefes lässt es nicht zu, dass jemand den Sohn unter die geschaffenen Engel einordnet. Den Engeln wird gesagt, den Sohn anzubeten.)

I3. Hebräer 1:8 aber von dem Sohn: "Gott, dein Stuhl währt von Ewigkeit zu Ewigkeit; das Zepter deines Reichs ist ein richtiges Zepter. (9) Du hast geliebt die Gerechtigkeit und gehaßt die Ungerechtigkeit; darum hat dich, o Gott, gesalbt dein Gott mit dem Öl der Freuden über deine Genossen." (10) Und: "Du, HERR, hast von Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk. (11) Sie werden vergehen, du aber wirst bleiben. Und sie werden alle veralten wie ein Kleid; (12) und wie ein Gewand wirst du sie wandeln, und sie werden sich verwandeln. Du aber bist derselbe, und deine Jahre werden nicht aufhören."

ZU DEM SOHN ABER SPRICHT ER: DEIN THRON, O GOTT, BLEIBT VON EWIGKEIT ZU EWIGKEIT --> DU, HERR, HAST IM ANFANG DIE ERDE GEGRÜNDET.

(Meine persönlichen Gedanken: Lies die ersten Worte von Hebräer 1,8 noch einmal: „Aber von dem Sohn spricht er.“ Dieser Satz ist nicht die Meinung des Schreibers des Hebräerbriefes über Jesus. Dieser Satz hält fest, dass Gott der Vater direkt

zum Sohn spricht. Gott der Vater nennt den Sohn „O Gott.“ Gott der Vater nennt den Sohn dann „Herr.“ Gott der Vater schreibt dem Sohn dann zu, die Erde und die Himmel gemacht zu haben. Wenn jemand argumentieren möchte, dass der Sohn in der Schrift nie Gott genannt wird, muss diese Person sich mit diesem Vers auseinandersetzen, in dem der Vater den Sohn Gott nennt.)

ANDERE SICHT, GLEICHE SZENE — ein Lied, geschrieben für einen König, und der Vater, der es seinem Sohn zitiert

Psalm 45:7–45:8 (KJV 45:6-7) Gott, dein Stuhl bleibt immer und ewig; das Zepter deines Reiches ist ein gerades Zepter. (7) Du liebest die Gerechtigkeit und hassest gottlos Wesen; darum hat dich Gott, dein Gott, gesalbt mit Freudenöl mehr denn deine Gesellen.

GOTT, DEIN STUHL BLEIBT IMMER UND EWIG --> DARUM HAT DICH GOTT, DEIN GOTT, GESALBT MIT FREUDENÖL MEHR DENN DEINE GESELLEN.

Psalm 102:26–102:28 (KJV 102:25-27) Du hast vormals die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk. (26) Sie werden vergehen, aber du bleibest. Sie werden veralten wie ein Gewand; sie werden verwandelt wie ein Kleid, wenn du sie verwandeln wirst. (27) Du aber bleibest, wie du bist, und deine Jahre nehmen kein Ende.

DU HAST VORMALS DIE ERDE GEGRÜNDET --> WIE DU BIST, UND DEINE JAHRE NEHMEN KEIN ENDE.

(Meine persönlichen Gedanken: Dies ist eine Stelle, an der das Nebeneinanderlesen zweier Abschnitte echte Arbeit leistet. Psalm 45 ist ein Hochzeitslied. Psalm 102 ist das Gebet eines Mannes in Not. In Psalm 102 sind diese Worte an den HERRN gerichtet, den Gott Israels, der die Welt gemacht hat. Beide Psalmen wurden Jahrhunderte vor der Geburt Jesu in Bethlechem geschrieben. Hebräer 1 zitiert beide Psalmen. Hebräer 1 stellt beide Psalmen als die Worte Gottes des Vaters dar. Hebräer 1 wendet beide Psalmen auf den Sohn an. Beachte die kleinen Unterschiede in der Wortwahl zwischen den ursprünglichen Psalmen und den Zitaten in Hebräer 1. Die Bibel verbirgt diese kleinen Unterschiede nicht, und auch diese Studie verbirgt sie nicht. Was sich zwischen den Psalmen und Hebräer 1 nicht ändert, ist die Identität der Person, von der die Worte handeln.)

J. DER HERR SPRACH ZU MEINEM HERRN — DER VERS, DER DEN STREIT BEENDETE

J1. Psalm 110:1 Ein Psalm Davids. Der HERR sprach zu meinem Herrn: "Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege." **[H113 adown ■] [H3068 Yehovah ■]** (2) Der HERR wird das Zepter deines Reiches senden aus Zion: "Herrsche unter deinen Feinden!"

DER HERR SPRACH ZU MEINEM HERRN: SETZE DICH ZU MEINER RECHTEN --> BIS ICH DEINE FEINDE ZUM SCHEMEL DEINER FÜSSE LEGE.

(Meine persönlichen Gedanken: Diese eine Zeile in Psalm 110,1 trägt mehr Bedeutung, als eine erste Lesung zeigt. Im Englischen werden beide Wörter als „Lord“ gedruckt. Der einzige Hinweis auf den Unterschied ist die Großschreibung. Das erste Wort wird in Großbuchstaben gedruckt, HERR. Das zweite Wort wird nicht in Großbuchstaben gedruckt. Hinter dem Englischen stehen zwei verschiedene hebräische Wörter. Das erste hebräische Wort ist der Bundesname Gottes, Yehovah (H3068). Großbuchstaben in der KJV bedeuten immer, dass das zugrunde liegende hebräische Wort Yehovah ist. Das zweite hebräische Wort ist adown (H113), ein Wort für einen Herrn oder Herrscher. Die hier verwendete Form von adown lautet „mein Herr“. David, der diesen Psalm schreibt, hält fest, wie Gott zu jemandem spricht, den David seinen eigenen Herrn nennt. Bedenke nun die einfache Frage. David war der König Israels. Wer war sein Herr? Die Antwort wird noch merkwürdiger, wenn man bedenkt, dass Gott verheißten hatte, dass der Christus Generationen später aus Davids eigener Familie hervorgehen würde. Ein Mann nennt gewöhnlich nicht seinen eigenen Urenkel „mein Herr“.)

J2. ER FRAGTE SIE SELBST DANACH, UND NIEMAND KONNTE ANTWORTEN

Matthäus 22:41 Da nun die Pharisäer beieinander waren, fragte sie Jesus (42) und sprach: Wie dünkt euch um Christus? wes Sohn ist er? Sie sprachen: Davids. (43) Er sprach zu ihnen: Wie nennt ihn denn David im Geist einen Herrn, da er sagt: (44) "Der HERR hat gesagt zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis daß ich lege deine Feinde zum Schemel deiner Füße"? (45) So nun David ihn einen HERRN nennt, wie ist er denn sein Sohn? (46) Und niemand konnte ihm ein Wort antworten, und wagte auch niemand von dem Tage an hinfort, ihn zu fragen.

WIE IST ER DENN SEIN SOHN? UND NIEMAND KONNTE IHM EIN WORT ANTWORTEN? --> UND WAGTE AUCH NIEMAND VON DEM TAGE AN HINFORT.

(Meine persönlichen Gedanken: Jesus sagte den Pharisäern nicht die Antwort auf seine eigene Frage in Matthäus 22:41-46. Jesus stellte die Frage und ließ die Frage unbeantwortet. Die Frage bleibt bis heute unbeantwortet, und die Frage hat immer noch nur eine Antwort, die passt. Der Christus ist Davids Sohn nach dem Fleisch. Der Christus ist Davids Herr nach dem, was er war, bevor David geboren wurde.)

J3. PETRUS BENUTZTE DENSELBEN VERS AN DEM TAG, ALS DIE KIRCHE BEGANN

Apostelgeschichte 2:32 Diesen Jesus hat Gott auferweckt; des sind wir alle Zeugen. (33) Nun er durch die Rechte Gottes erhöht ist und empfangen hat die Verheißung des Heiligen Geistes vom Vater, hat er ausgegossen dies, das ihr sehet und höret. (34) Denn David ist nicht gen Himmel gefahren. Er spricht aber: "Der HERR hat gesagt zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, (35) bis daß ich deine Feinde lege zum Schemel deiner Füße." (36) So wisse nun das ganze Haus Israel gewiß, daß Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zu einem HERRN und Christus gemacht hat.

DENN DAVID IST NICHT IN DEN HIMMEL GEFAHREN --> SO WISSE NUN DAS GANZE HAUS ISRAEL GEWISS, DASS GOTT DIESEN JESUS, DEN IHR GEKREUZIGT HABT, ZU EINEM HERRN UND CHRISTUS GEMACHT HAT.

(Meine persönlichen Gedanken: Petrus' Argument in Apostelgeschichte 2,29-36 ist kurz. Petrus' Argument braucht keinerlei Klugheit. David schrieb von jemandem, der sich zur Rechten Gottes setzt. David selbst ist nie hinaufgegangen, um sich zur Rechten Gottes zu setzen. Man könne hingehen und Davids Grab besichtigen, sagt Petrus wenige Verse zuvor. Der Psalm handelte also nicht von David. Petrus nennt dann die Person, von der der Psalm handelte. Petrus nennt diese Person ganz ohne Beschönigung: „eben diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt.“ Petrus nennt diese Person „sowohl Herr als auch Christus“.)

J4. DERSELBE PSALM SAGT NOCH EINES — UND DER HEBRÄERBRIEF BAUT EIN GANZES ARGUMENT DARAUF AUF

Psalm 110:4 Der HERR hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: "Du ist ein Priester ewiglich nach der Weise Melchisedeks."

DER HERR HAT GESCHWOREN, UND ES WIRD IHN NICHT GEREUEN --> DU IST EIN PRIESTER EWIGLICH NACH DER WEISE MELCHISEDEKS.

Hebräer 5:5 Also auch Christus hat sich nicht selbst in die Ehre gesetzt, daß er Hoherpriester würde, sondern der zu ihm gesagt hat: "Du bist mein lieber Sohn, heute habe ich dich gezeuget." (6) Wie er auch am andern Ort spricht: "Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks."

ALSO AUCH CHRISTUS HAT SICH NICHT SELBST IN DIE EHRE GESETZT, DASS ER HOHERPRIESTER WÜRDEN --> DU BIST EIN PRIESTER IN EWIGKEIT NACH DER ORDNUNG MELCHISEDEKS.

Hebräer 7:3 ohne Vater, ohne Mutter, ohne Geschlecht und hat weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens: er ist aber verglichen dem Sohn Gottes und bleibt Priester in Ewigkeit.

WEDER ANFANG DER TAGE NOCH ENDE DES LEBENS HABEND --> BLEIBT ER PRIESTER IN EWIGKEIT.

Hebräer 7:24 dieser aber hat darum, daß er ewiglich bleibt, ein unvergängliches Priestertum. (25) Daher kann er auch selig machen immerdar, die durch ihn zu Gott kommen, und lebt immerdar und bittet für sie.

ER BLEIBT EWIGLICH UND HAT EIN UNVERGÄNLICHES PRIESTERTUM --> DAHER KANN ER AUCH SELIG MACHEN IMMERDAR, DIE DURCH IHN ZU GOTT KOMMEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Ein kurzer Psalm enthält sehr viel. Psalm 110 nennt jemanden, den David seinen Herrn nennt, sitzend zur Rechten Gottes. Psalm 110 nennt einen König, der von Zion aus herrscht. Psalm 110 nennt einen Priester auf ewig, von einer Ordnung, die älter ist als das Priestertum Israels, dem Gott mit einem Eid geschworen hat, den Gott nicht zurücknehmen wird. Im alten Israel hielt das Gesetz das Amt des Königs und das Amt des Priesters getrennt. Ein Mann durfte unter diesem Gesetz nicht beide Ämter innehaben. Psalm 110 gibt beide Ämter einer einzigen Person. Das Buch der Hebräer verwendet mehrere Kapitel darauf, zu erklären, wer diese Person ist.)

K. AUFERWECKT VOM GRABE — UND LEBEND IN DIR

K1. DIE TATSACHE SELBST, UND WIE SIE ÜBERLIEFERT WURDE

1. Korinther 15:3 Denn ich habe euch zuvörderst gegeben, was ich empfangen habe: daß Christus gestorben sei für unsre Sünden nach der Schrift, (4) und daß er begraben sei, und daß er auferstanden sei am dritten Tage nach der Schrift,

CHRISTUS IST GESTORBEN FÜR UNSERE SÜNDEN NACH DER SCHRIFT + ER IST BEGRABEN + ER IST AUFERSTANDEN AM DRITTEN TAGE.

1. Korinther 15:20 Nun ist aber Christus auferstanden von den Toten und der Erstling geworden unter denen, die da schlafen.

CHRISTUS IST AUFERSTANDEN VON DEN TOTEN UND DER ERSTLING GEWORDEN UNTER DENEN, DIE ENTSCHLAFEN SIND.

K2. WAS DIE AUFERSTEHUNG ÜBER IHN BEWIES

Römer 1:3 von seinem Sohn, der geboren ist von dem Samen Davids nach dem Fleisch (4) und kräftig erwiesen als ein Sohn Gottes nach dem Geist, der da heiligt, seit der Zeit, da er auferstanden ist von den Toten, Jesus Christus, unser HERR,

GEMACHT VON DEM SAMEN DAVIDS NACH DEM FLEISCH --> UND KRÄFTIG ERWIESEN ALS EIN SOHN GOTTES NACH DEM GEIST, DER DA HEILIGT, SEIT DER ZEIT ER AUFERSTANDEN IST VON DEN TOTEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Paulus stellt beide Hälften der Antwort erneut in einem Satz zusammen, der Reihe nach, in Römer 1,3-4. Jesus kam aus der Familie Davids, dem Fleisch nach. Jesus wurde mit Macht als Sohn Gottes erwiesen, indem er aus dem Grab hervorkam. Jeder Mensch kann behaupten, der Sohn Gottes zu sein. Nur bei Jesus wurde dieser Anspruch je dadurch bewiesen, dass er von den Toten auferstand.)

K3. DAS ALTE TESTAMENT SAGTE ES ZUERST

Psalm 16:10 Denn du wirst meine Seele nicht dem Tode lassen und nicht zugeben, daß dein Heiliger verwese. (11) Du tust mir kund den Weg zum Leben; vor dir ist Freude die Fülle und liebliches Wesen zu deiner Rechten ewiglich.

DENN DU WIRST MEINE SEELE NICHT DEM TODE LASSEN --> AUCH NICHT ZUGEBEN, DASS DEIN HEILIGER DIE VERWESUNG SEHE.

Apostelgeschichte 2:29 Ihr Männer, liebe Brüder, lasset mich frei reden zu euch von dem Erzvater David. Er ist gestorben und begraben, und sein Grab ist bei uns bis auf diesen Tag. (30) Da er nun ein Prophet war und wußte, daß ihm Gott verheißen hatte mit einem Eide, daß die Frucht seiner Lenden sollte auf seinem Stuhl sitzen, (31) hat er's zuvor gesehen und geredet von der Auferstehung Christi, daß seine Seele nicht dem Tode gelassen ist und sein Fleisch die Verwesung nicht gesehen hat.

DAVID IST GESTORBEN UND BEGRABEN --> DA ER DIES ZUVOR SAH, REDETE ER VON DER AUFERSTEHUNG CHRISTI.

K4. UND NUN — ER LEBT IN DEM VOLK, DAS ER GERETTET HAT

Römer 8:11 So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird auch derselbe, der Christum von den Toten auferweckt hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen um deswillen, daß sein Geist in euch wohnt.

WENN DER GEIST DESSEN, DER JESUS VON DEN TOTEN AUFERWECKT HAT, IN EUCH WOHNTE --> WIRD ER AUCH EURE STERBLICHEN LEIBER LEBENDIG MACHEN.

Galater 2:20 Ich lebe aber; doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich in dem Glauben des Sohnes Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dargegeben.

ICH BIN MIT CHRISTO GEKREUZIGT --> NICHT ICH, SONDERN CHRISTUS LEBT IN MIR.

Kolosser 1:27 denen Gott gewollt hat kundtun, welcher da sei der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Heiden, welches ist Christus in euch, der da ist die Hoffnung der Herrlichkeit.

[G3466 musterion ■]

DIESES GEHEIMNIS = CHRISTUS IN EUCH, DIE HOFFNUNG DER HERRLICHKEIT.

Johannes 14:23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

WER MICH LIEBT, DER WIRD MEIN WORT HALTEN --> WIR WERDEN ZU IHM KOMMEN UND WOHNUNG BEI IHM MACHEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Verfolge die ganze Linie dieser Studie bis zu ihrem Abschluss. Jesus war beim Vater, bevor irgendetwas gemacht wurde. Jesus erschien den Menschen im Alten Testament, und diese Menschen lebten. Jesus wurde von einer Frau in einer kleinen Stadt geboren. Jesus wurde auf einem Hügel getötet, an Holz, außerhalb einer Stadt. Jesus kam aus dem Grab heraus. Die Bibel sagt nun, dass Jesus IN Menschen lebt. Dieser Schluss ist das Ziel, auf das diese Studie die ganze Zeit hingearbeitet hat. Der Sinn dieser Studie war nie, einen Streit darüber zu gewinnen, wer Jesus ist. Der Sinn dieser Studie ist, dass der, der all dies ist, in dir wohnen möchte. Beachte auch Johannes 14,23: „wir werden kommen.“ Die Stimme in der Mehrzahl, die die Bibel in 1. Mose 1,26 eröffnete, ist auch hier noch gegenwärtig.)

L. ER KOMMT ZURÜCK — UND DIE WAHL, DIE FÜR IMMER BLEIBT

L1. ER KOMMT, UND JEDES AUGE WIRD IHN SEHEN

Apostelgeschichte 1:9 Und da er solches gesagt, ward er aufgehoben zusehends, und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg. (10) Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Kleidern, (11) welche auch sagten: Ihr Männer von Galiläa, was stehet ihr und sehet gen Himmel? Dieser Jesus, welcher von euch ist aufgenommen gen Himmel, wird kommen, wie ihr ihn gesehen habt gen Himmel fahren.

DIESER JESUS, WELCHER VON EUCH IST AUFGENOMMEN GEN HIMMEL, WIRD KOMMEN, WIE IHR IHN GESEHEN HABT GEN HIMMEL FAHREN.

Offenbarung 1:7 Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden ihn sehen alle Augen und die ihn zerstoßen haben; und werden heulen alle Geschlechter auf der Erde. Ja, amen.

JEDES AUGE WIRD IHN SEHEN + AUCH DIE, DIE IHN DURCHBOHRT HABEN.

L2. 2. Thessalonicher 1:7 euch aber, die ihr Trübsal leidet, Ruhe mit uns, wenn nun der HERR Jesus wird offenbart werden vom Himmel samt den Engeln seiner Kraft **[G1557 ekdikesis ■]** (8) und mit Feuerflammen, Rache zu geben über die, so Gott nicht erkennen, und über die so nicht gehorsam sind dem Evangelium unsers HERRN Jesu Christi, (9) welche werden Pein leiden, das ewige Verderben von dem Angesichte des HERRN und von seiner herrlichen Macht, (10) wenn er kommen wird, daß er herrlich erscheine mit seinen Heiligen und wunderbar mit allen Gläubigen; denn unser Zeugnis an euch von diesem Tage habt ihr geglaubt.

IN FLAMMENDEM FEUER, UM RACHE ZU ÜBEN AN DENEN, DIE GOTT NICHT KENNEN, UND DIE DEM EVANGELIUM NICHT GEHORSAM SIND --> WENN ER KOMMEN WIRD, UM VERHERRLICHT ZU WERDEN IN SEINEN HEILIGEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Lest 2. Thessalonicher 1,8 langsam. 2. Thessalonicher 1,8 nennt zwei Gruppen, nicht eine Gruppe. Die erste Gruppe KENNT Gott nicht. Die zweite Gruppe GEHORCHT dem Evangelium nicht. Kennen und Gehorchen werden im selben Vers zusammen genannt. Beachtet auch 2. Thessalonicher 1,10, das Teil desselben Satzes ist. Dasselbe Kommen Jesu, das für die eine Gruppe Feuer ist, ist für die andere Gruppe Herrlichkeit. Dies ist ein einziges Ereignis. Auf welcher Seite dieses Ereignisses ein Mensch steht, wird jetzt entschieden, nicht später.)

L3. Offenbarung 19:11 Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. Und der daraufsaß, hieß Treu und Wahrhaftig, und er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. (12) Seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt viele Kronen; und er hatte einen Namen geschrieben, den niemand wußte denn er selbst. (13) Und war angetan mit einem Kleide, das mit Blut besprengt war; und sein Name heißt "das Wort Gottes".

UND DER DARAUFSAß, HIESS TREU UND WAHRHAFTIG --> SEIN NAME HEISST DAS WORT GOTTES.

Offenbarung 19:16 Und er hat einen Namen geschrieben auf seinem Kleid und auf seiner Hüfte also: Ein König aller Könige und ein HERR aller Herren.

EIN KÖNIG ALLER KÖNIGE UND EIN HERR ALLER HERREN.

(Meine persönlichen Gedanken: Man beachte eine kleine Zeile in Offenbarung 19,12. Jesus hatte einen Namen geschrieben, den kein Mensch kannte, doch er allein kannte diesen Namen. Die Namen, die diesem Studium gegeben sind, erscheinen in derselben Stelle. Diese Namen sind Treu und Wahrhaftig. Das Wort Gottes. König der Könige und Herr der Herren.)

L4. DIE BÜCHER WURDEN GEÖFFNET

Offenbarung 20:11 Und ich sah einen großen, weißen Stuhl und den, der daraufsaß; vor des Angesicht floh die Erde und der Himmel und ihnen ward keine Stätte gefunden. (12) Und ich sah die Toten, beide, groß und klein, stehen vor Gott, und Bücher wurden aufgetan. Und ein anderes Buch ward aufgetan, welches ist das Buch des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach der Schrift in den Büchern, nach ihren Werken. (13) Und das Meer gab die Toten, die darin waren, und der Tod und die Hölle gaben die Toten, die darin waren; und sie wurden gerichtet, ein jeglicher nach seinen Werken. (14) Und der Tod und die Hölle wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. das ist der andere Tod. (15) Und so jemand nicht ward gefunden geschrieben in dem Buch des Lebens, der ward geworfen in den feurigen Pfuhl.

DIE BÜCHER WURDEN AUFGETAN + UND EIN ANDERES BUCH WURDE AUFGETAN, WELCHES IST DAS BUCH DES LEBENS --> UND WER NICHT GEFUNDEN WARD GESCHRIEBEN IN DEM BUCH DES LEBENS, DER WARD GEWORFEN IN DEN FEURIGEN PFUHL.

(Meine persönlichen Gedanken: Zwei Arten von Büchern erscheinen vor dem Thron in Offenbarung 20,12. Eine Art von Buch verzeichnet, was die Menschen getan haben. Die andere Art von Buch verzeichnet Namen und wird das Buch des Lebens genannt. Offenbarung 20,12 sagt nicht, dass jemand durch das gerettet wurde, was in den Büchern der Taten geschrieben stand. Offenbarung 20,15 sagt, dass das eine Ding, das über den Ausgang entschied, war, ob der Name eines Menschen im Buch des Lebens geschrieben stand.)

L5. DIE WAHL, SO KLAR AUSGESPROCHEN, WIE DIE BIBEL ES ÜBERHAUPT JE SAGT

Johannes 3:18 Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

WER NICHT GLAUBT, DER IST SCHON GERICHTET.

Johannes 3:36 Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.

WER AN DEN SOHN GLAUBT, DER HAT DAS EWIGE LEBEN.

Römer 6:23 Denn der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christo Jesu, unserm HERRN.

DENN DER TOD IST DER SÜNDE SOLD --> ABER DIE GABE GOTTES IST DAS EWIGE LEBEN IN CHRISTO JESU, UNSERM HERRN.

(Meine persönlichen Gedanken: Römer 6,23 ist der zentrale Vers dieser ganzen Studie. Römer 6,23 ist ein kurzer Satz mit zwei Hälften. Für die Sünde ist eine Bezahlung geschuldet, und diese Bezahlung ist der Tod. Diese Bezahlung wird auf eine von zwei Arten geleistet. Entweder leistet ein Mensch diese Bezahlung persönlich, für immer, oder ein Mensch nimmt das, was Jesus bereits bezahlt hat, als Geschenk an. Das ist die ganze Wahl. Niemand entgeht dieser Entscheidung, denn nicht zu wählen ist dasselbe wie den ersten Weg zu wählen. Alles in dieser Studie, von „lasset uns Menschen machen“ in 1. Mose 1,26 bis hin zum Thron in Offenbarung 20, hat auf diese eine Entscheidung hingeführt. Es ist noch Zeit, diese Entscheidung zu treffen. Jesus ruft noch immer.)

L6. Apostelgeschichte 4:12 Und ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin wir sollen selig werden.

UND IST IN KEINEM ANDERN HEIL --> IST AUCH KEIN ANDERER NAME UNTER DEM HIMMEL DEN MENSCHEN GEGEBEN, DARIN WIR SOLLEN SELIG WERDEN.

SCHLUSS

Offenbarung 22:17 Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.

UND DER GEIST UND DIE BRAUT SPRECHEN --> UND WER DA WILL, DER NEHME DAS WASSER DES LEBENS UMSONST.

Johannes 3:17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn selig werde.

DENN GOTT HAT SEINEN SOHN NICHT GESANDT IN DIE WELT, DASS ER DIE WELT RICHTET --> SONDERN DASS DIE WELT DURCH IHN SELIG WERDE.

(Meine persönlichen Gedanken: Die letzte Einladung in der Bibel kostet nichts. Die letzte Einladung in der Bibel wird jedem angeboten. Das verwendete Wort ist „wer da will.“ Das Wort „wer da will“ schließt absichtlich niemanden aus. Das

schließt den schlimmsten Menschen ein, der diese Studie liest. Das schließt den Menschen ein, der schon seit Jahren nein gesagt hat. Jesus, der all dies ist, ist derjenige, der sagt: Komm. Alles, was ein Mensch tun muss, ist zu kommen und das Wasser des Lebens zu nehmen.)

ÜBUNGSQUIZ

- 1. Hebräer 9,22 — Und fast alles wird nach dem Gesetz mit Blut gereinigt:**
 - a) Denn des Leibes Leben ist im Blut
 - b) und ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung
 - c) denn das Blut ist die Versöhnung für das Leben
- 2. Römer 5:8 — Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass, während wir noch Sünder waren:**
 - a) werden wir durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn
 - b) wir Gott versöhnt sind durch den Tod seines Sohnes
 - c) Christus starb für uns
- 3. Hebräer 1:8 — Aber von dem Sohn spricht er: Dein Stuhl, o Gott, bleibt von Ewigkeit zu Ewigkeit:**
 - a) ein Zepter der Gerechtigkeit ist das Zepter deines Königreichs
 - b) das Zepter deines Reiches ist ein gerades Zepter
 - c) und die Herrschaft wird auf seiner Schulter sein
- 4. Psalm 110:1 — Der HERR sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten,**
 - a) bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege
 - b) herrsche du inmitten deiner Feinde
 - c) bis ich deine Feinde zu deinem Schemel lege
- 5. 1. Korinther 15,20 — Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten:**
 - a) und der Erstling geworden ist unter denen, die da schlafen
 - b) und dass er am dritten Tage auferstanden ist nach der Schrift
 - c) und wirst nicht zugeben, daß dein Heiliger verwese
- 6. Offenbarung 1,7 — Siehe, er kommt mit den Wolken:**
 - a) und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen
 - b) und es werden ihn sehen alle Augen
 - c) und angebetet zu werden von allen, die glauben
- 7. 2. Thessalonicher 1:9 — Welche werden Pein leiden, das ewige Verderben, von dem Angesicht des Herrn:**
 - a) und von der Herrlichkeit seiner Macht
 - b) welches ist der zweite Tod
 - c) und vor der Herrlichkeit seiner Majestät

ANTWORTSCHLÜSSEL: 1-b, 2-c, 3-a, 4-c, 5-a, 6-b, 7-a

WIE SICH DIESE STUDIE VERZWEIGT

WIE DIE WORTE WICHTIG SIND: EIN ENGLISCHES WORT „HERR“ STEHT FÜR ZWEI VERSCHIEDENE HEBRÄISCHE WÖRTER IN PSALM 110,1. DIE ZWEI HEBRÄISCHEN WÖRTER SIND YEHOVAH (H3068) UND ADOWN (H113). DAS GESAMTE ARGUMENT, DAS JESUS IN MATTHÄUS 22,45 VORBRACHTE, BERUHT AUF DIESEM UNTERSCHIED.

--> WIE SICH DAS AUF DICH AUSWIRKT: JESUS IST NICHT NUR DER, DER GEKOMMEN IST. JESUS IST NICHT NUR DER, DER KOMMEN WIRD. JESUS IST DER, DER JETZT IN DIR LEBEN MÖCHTE (KOLOSSER 1,27, GALATER 2,20).

--> WAS DAS FÜR DIE EWIGKEIT BEDEUTET: DER LOHN DER SÜNDE IST DER TOD. DIE GABE GOTTES ABER IST DAS EWIGE LEBEN DURCH JESUS CHRISTUS, UNSEREN HERRN (RÖMER 6:23). DAS SIND DIE EINZIGEN ZWEI WEGE, AUF DENEN EIN MENSCH JE DIE SCHULD DER SÜNDE BEZAHLT.

NEBENPFAD: PSALM 110,4 UND DAS BUCH DER HEBRÄER, KAPITEL 7, ERÖFFNEN DIE GANZE LEHRE VOM PRIESTERTUM MELCHISEDEKS. DIESE LEHRE BESCHREIBT EINEN KÖNIG UND EINEN PRIESTER, VEREINT IN EINEM MANN, ÄLTER ALS DAS GESETZ, BEKRÄFTIGT DURCH EINEN EID, DEN GOTT NICHT ZURÜCKNEHMEN WIRD. DIESE LEHRE VERDIENT EINE EIGENE, VOLLSTÄNDIGE STUDIE.

--> NEBENPFAD: 2. THESSALONICHER 1,7-10 UND OFFENBARUNG 19,11-16 ERÖFFNEN DIE GESAMTE LEHRE VON DER WIEDERKUNFT JESU. DIESE LEHRE UMFASST DIE GEWISSHEIT DER WIEDERKUNFT JESU, DIE PLÖTZLICHKEIT DER WIEDERKUNFT JESU UND DEN AUFTRAG, AUF DIE WIEDERKUNFT JESU ZU WACHEN. SAGE ES UNUMWUNDEN: DIE SCHRIFT ERKLÄRT DIE GEWISSHEIT DER WIEDERKUNFT JESU UND WEIGERT SICH, DEN ZEITPLAN DER WIEDERKUNFT JESU ANZUGEBEN (MATTHÄUS 24,36, APOSTELGESCHICHTE 1,7). AUCH DIESER DIENST WEIGERT SICH, DEN ZEITPLAN DER WIEDERKUNFT JESU ANZUGEBEN.

EINE OFFENE EINLADUNG — WER AUCH IMMER DU BIST, LIES WEITER

Sie müssen kein Christ sein, um dieses Studium zu lesen. Vieles mag Sie hierher geführt haben. Eine Suche mag Sie hierher geführt haben. Ein Streit mag Sie hierher geführt haben. Eine Frage, die Sie seit Jahren mit sich tragen, mag Sie hierher geführt haben. Neugier auf den Glauben eines anderen mag Sie hierher geführt haben. Alles auf dieser Website gehört Ihnen, kostenlos, in Ihrer eigenen Sprache. Wir fragen nie nach Ihrem Namen. Wir fragen nie nach Ihrem Land. Wir fragen nie, was Sie glauben. Ein einziges Studium kann Jesus nicht vollständig beschreiben. Wir haben dieser Frage alles gegeben, was wir hatten, und dieses Studium ist dennoch nur einen Weg durch die Bibel gegangen. Jesus existierte vor dem Anfang. Jesus existiert jetzt. Jesus kommt wieder. Keine einzige Seite kann all das vollständig beschreiben. Weitere Studien warten hier. Studien über Barmherzigkeit warten hier. Studien über Weisheit warten hier. Studien über Erkenntnis warten hier. Studien über Geduld warten hier. Studien über Gottseligkeit warten hier. Weitere Studien sind unterwegs. Lesen Sie diese Studien in beliebiger Reihenfolge. Prüfen Sie unsere Quellen, während Sie lesen. Jeder Vers in diesen Studien ist absichtlich vollständig abgedruckt. Sie müssen uns nie einfach nur beim Wort nehmen. Sie können jeden Vers selbst abwägen.

Auf diese Einladung folgt noch eine weitere. Wir werden nicht so tun, als sei diese Einladung verborgen. Diese Einladung ist die Studie darüber, was ein Mensch tun muss, um gerettet zu werden. Lies diese Studie jetzt, wenn du sie jetzt lesen möchtest. Lies etwas anderes zuerst, wenn du lieber etwas anderes zuerst lesen möchtest. Niemand zählt mit. Die Tür bleibt in jedem Fall offen. Paulus sprach die untenstehenden Worte in einer Stadt voller Altäre für Götter, die nicht sein eigener Gott waren. Paulus sprach diese Worte zu Menschen, die Paulus nicht gebeten hatten, in diese Stadt zu kommen:

Apostelgeschichte 17:26 Und er hat gemacht, daß von einem Blut aller Menschen Geschlechter auf dem ganzen Erdboden wohnen, und hat Ziel gesetzt und vorgesehen, wie lange und wie weit sie wohnen sollen; (27) daß sie den HERRN suchen sollten, ob sie doch ihn fühlen und finden möchten; und fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeglichen unter uns.

ER HAT GEMACHT, DASS VON EINEM BLUT ALLERLEI LEUTE DER MENSCHEN AUF DEM GANZEN ERDBODEN WOHNEN --> DASS SIE DEN HERRN SUCHE SOLLTEN, OB SIE DOCH IHN FÜHLEN UND FINDEN MÖCHTEN + UND ER IST NICHT FERN VON EINEM JEGLICHEN UNTER UNS.

GRIECHISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“versöhnt” — G2644 *katallasso* — von Feindschaft zur Freundschaft wandeln; wieder in Gunst bringen
Katallasso benennt in einem einzigen Wort den ganzen Grund für das Kreuz.

“Versöhnung” — G2643 *katallage* — die Wiederherstellung der Gunst; das Wiederzusammenführen zweier getrennter Seiten

Katallage kommt von derselben Wurzel wie katallasso oben. Katallasso bezeichnet den Akt der Versöhnung (die Wiederherstellung der Freundschaft zwischen zweien, die getrennt waren). Katallage bezeichnet das Ergebnis dieser Versöhnung.

“Vergebung” — G859 aphasis — ein Wegschicken; eine Freilassung; ein Loslassen; Vergebung
Ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung der Sünde.

“Mysterium” — G3466 musterion — ein Geheimnis; etwas einst Verborgenes und nun Verkündetes
In der Bibel ist ein Geheimnis niemals ein Rätsel, das gelöst werden muss. Ein Geheimnis in der Bibel ist ein Geheimnis, das Gott zu offenbaren beschlossen hat.

“Rache” — G1557 ekdikesis — das, was aus Gerechtigkeit hervorgeht; eine vollständige Wiedergutmachung des Unrechts
Ekdikesis ist das Wort, das in 2. Thessalonicher 1,8 verwendet wird. Ekdikesis bedeutet nicht unkontrollierte Wut. Ekdikesis bedeutet vollständig vollzogene Gerechtigkeit.

“Erstgeborener” — G4416 prototokos — Erstgeborener; zuerst hervorgebracht
Der Vater sagt über den Sohn: „Alle Engel Gottes sollen ihn anbeten.“

HEBRÄISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“HERR” — H3068 Yehovah — der Bundesname Gottes, in der King-James-Bibel als HERR in Großbuchstaben geschrieben
Wo im Alten Testament HERR in Großbuchstaben erscheint, ist Jehova der hebräische Name, der dem englischen Wort LORD zugrunde liegt.

“Herr” — H113 adown — Herr; Meister; Besitzer; einer, der herrscht
In Psalm 110,1 lautet die Form von adown „mein Herr“. Adown ist ein anderes hebräisches Wort als Jehova, der HERR, der in diesem Vers zu Davids Herrn spricht.

SOURCES & CREDITS

Scripture: Lutherbibel 1912 (Public Domain) — a redistributable edition, looked up exactly and never machine-translated.

Alternate chapter/verse numbering reconciled with STEP Bible TVTMS (CC BY 4.0).

Strong's numbering & original-language data: OpenScriptures Hebrew Bible (CC BY 4.0); STEP Bible.org — TAHOT/TAGNT/TBESH/TBESG (CC BY 4.0); Robinson-Pierpont Byzantine Majority Text (Public Domain); Strong's dictionary, 1890 (Public Domain).

Typography: Google Noto fonts (SIL Open Font License 1.1).

© SEE MORE JESUS · wanttoseemore.com — shared under Creative Commons Attribution 4.0 (CC BY 4.0).